

**Viele Jahre hast Du trauernde Kinder und Jugendliche ehrenamtlich, in den Kindergruppen, 14-täglich nachmittags, begleitet. Wie kann man sich diese Begleitung vorstellen? Gab es im Zusammensein mit den Kindern Augenblicke, die Dich nachdenklich stimmten? Wie bist Du damit im Nachhinein umgegangen?**

Für mich war die Begleitung der Kinder intensiv, herausfordernd und immer wieder anders. Mir war immer wichtig, dass die von mir begleitenden Kinder meine ungeteilte Aufmerksamkeit bekommen. In dem Zusammensein mit den Kindern gab es viele Augenblicke, die mich nachdenklich gestimmt und mich im Nachhinein beschäftigt haben. Wenn Redebedarf bestand habe ich mich mit der Gruppenleitung oder mit einer Kollegin/einem Kollegen darüber ausgetauscht.

**In einer weiteren Gruppe hast Du die Angehörigen in ihrem Austausch begleitet. Was bedeutet diese Gruppe für die Angehörigen? ...und: Was bedeutete diese Gruppe für Dich?**

Da es sich bei den Angehörigen um Erwachsene handelt, ist die Arbeit in den Angehörigengruppen eine ganz andere als mit den Kindern. Meistens findet zwischen den Angehörigen ein reger Austausch hauptsächlich zum Thema Tod und Trauer statt. Da die Angehörigen unterschiedlich lange in den Gruppen sind, können sie sich gegenseitig gut unterstützen und Hilfestellung geben. Ich hatte immer das Gefühl, dass innerhalb der Gruppe eine große Verbundenheit und Empathie vorhanden war.

**Deine Aufgaben als ehrenamtliches Vorstandsmitglied von TrostReich sind umfangreich. Magst Du davon erzählen?**

Neben regelmäßigen Sitzungen gibt es fast täglich spontane Dinge, die besprochen und organisiert werden müssen. Dank der guten Erreichbarkeit unseres Teams werden viele Punkte auch direkt erledigt. Es gibt ständig Themen/Vorschlags/ToDo-Listen, die abgearbeitet werden müssen, was auch meistens gelingt.

**Du bist außerdem Kassenwart des Vereins. Was ist damit verbunden und welche Zeit schenkst Du dem Verein dafür?**

Als Kassenwart bin ich für die Buchführung und die finanziellen Belange unseres Vereins verantwortlich. Dazu gehört auch Adresslisten für unsere Spender und Mitglieder zu führen um Spendenbescheinigungen und Dankschreiben an die richtigen Adressen zu senden. Der Zeitaufwand hierfür ist schwer zu benennen, da die Ein- u. Ausgänge immer variieren; schätzungsweise ca. 2-3 Stunden wöchentlich.

**Wie finanziert sich TrostReich-Oldenburger Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche e.V.?**

Der Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Das Interview führte Roswitha Althoff.  
Roswitha ist im Verein verantwortlich für die Pressearbeit.